

Dar hme du lange soltest dorinen vnd sin
 Ich sage dir auch mit wortheit das
 Wie du mit Mwangleye applat
 Und mit oetten wasten vnd watzen
 Nut almisen geben vnd sollchen fachen
 Maect du wtlichen dme sonde
 Writ diesem orkonde
 Das dm pyne wort dleyne dnuon
 Und auch in dem hymel geosf din son
 Wer sime selin wil schaffen genach
 Der felge dieser leee nach
 Er wort leben in hymelreich
 Nut got in freuden ewidich
 Hier lere dm leben nach gottes willen vrieben



Oder mensch sprach als doerste wißheit
 Du hast mich geleret vnd mir geseyt

Die dich in sterben bereyde mich
Das ich sterbe sicherlich
Wysse mich, wie ich in allen Titten
Ayn leben in gottes willen overtragen
Die styme sprach kint mercke mich elen
Wilen haben ein vollkommen leben
So zuich dich mit aller crraft
Von dose geselle schaft
In den tem audiacht off stat
Vnd in den gotliche liebe vnd erdat
End ic wille ic selten bereit
In demtige gehorsamkeit
Vnd begevert alzt das sy
Den luten wol genallen me
Vnd folgent op y g'ere nach
End suchent lyber gelust vnd gemach
Vnd setzert vnd stellen yren mit
Off ordenische zeigenglich gut
Diesc lute crene Iren lon offerden
In hymelrich mag ym tem lon werden
Wilen haben hymelthen lon
So zuich dich wo du mact daun
Schalte dm hertzge cond symme
Belomde dich weng mit ordenische mynne
Im hertz soltu friedlich mache
Vnd mit allen roestlichen satzen
Vberige sorge soltu lassen
Smide soltu fliehen vnd hassen
Nur got soltu dich weynen
In liebe vnd mynne alleyn
Das du mit mynne zu schaffen hulest

Du du es gelassen mayst
 Durch ein heymeliche star dat zu
 Demag din sele haben friede vnd fuge
 Und lode dinen schopfer da hme
 In andechtig liebe vnd mynne
 Gang ommedic, mi din heitze
 Habe tunnen vnd sinerthen
 Dine augen gesicht sollen tneyingen
 Das sy din sele zu schaden mit bringen
 Im oren sollen mit sri bereypt
 Chi horen allerhande upkeit
 Desluss vor vniutzen worten dinen mont
 Dreyde von dir bese gedende zu alle stont
 Im werke sollen gut vnd mitzlich sri
 Wo gottes dienst ist da gang nien
 Und los vberlingen vroliust vnd ruyne
 Ob dme heitzen vnd slyme
 Was dte zu vbel vnd unrecht geschicht
 Des solten hyden vnd achten niete
 Und solt begeuten willidic
 Das alle mensi zen vsmazhen dich
 Und lete wie du mogest gesallen
 Im beginde vnd erich dinen wollen
 Und wie dm fleisch gedaret moge sri
 Und du das aller von liebe des schopfers din
 Das dme sele crach, allem dyme vermogen
 Werde mit allen krefftien bezogen
 Mit got hme vff dieser erden
 Das sy mit got hme deynet werde
 Du es jetzt drindest oder steeest
 Was du diest oder war du geist

So richte dir gedanke flüsslich
mit gernelichen schaußen über dich
In Gott den hymelischen schopfer dir
Dir an solt dir genaret sijn
Und vertreib also dir lebet
Das sy dir von mir in eine lere geben
Wolten komme zu vollkommenheit
So mach dich zu diesen dingern bereit
O Ex meist sprach here in hymelich,
Wie mag myne kranke menschheit sich
Yme me gefangen dar zu
Das ist das alzit duhe
Die styme sprach kein dottich mensche mag mit
Das holden gen zu alle zeit
Wer diē mit dir alzit und alle tay
Und dar zu waß er gedim mag
Aber ich sage dir diē umb das
Das du dich erheitest vast
Als wir du kanst und mast
Vore sibere es dir sy vor hier
Es wirt dir licht dar nach sijn
Wann du komest zu gelbenthal
Und die selē wirt dar zu bereit
Das sy das hertet an die sondē
Das sie rettet of dem monde
So wisse das zu von gotlichen feinden
Wynē vorst gestorben
Sich und also solen dir seelen vetröben
So mast du desta das hi, gotlichen gnadenblüten
O Mensche wolten nach gottes willen leben
So mercke hie em wissel eben

Es war ein altnad vnd ein gute man
 Den war ein Jungling conde hane
 Der Jonge bat den alten In allen Zittern
 Wie er hin leben mochte vertryben
 Das er got sollet were
 Und mitlich sine seln
 Der alte sprach lieber sone
 Was ich dich heisse wulst das dme
 Der Tonge sprach gern vatter myn
 Da sprach der alte so gang hien
 In one Doten kermer alleyn
 Und schilte boflic die doten gedeyne
 Und als du sy gesetzolten hast
 So fluchte yn alles uelt vost
 Und wonstche yn alles vnglücke vnd we
 Das sy das haben yme me
 Und was sy dnm sprechen zu dir
 Das hore vnd sage es wile zu mir
 Der Jonge gehorsam was vnd mit lassē
 Er der das yn der alte hiesse
 Und schalt vnd fluchte bis an die stunde
 Das er mit me schelten kunde
 Da er das alleo xitte geton
 Das doten gebeyn siebz ex hort meman
 Er ginge zu den alten vatt vnd sey te hm das
 Wie es hme exangen war
 Der alte sprach aleo liele sone
 Nu merde was du mir solt dnm
 Wie uder du zu hast gesprochen ee
 Wo wol so sprich yn hir has me
 Und wonstheyn glücke vnd obre sy vost

Ind wann du das geton hast
So komme wyder her zu mir
Und sage mir wie so antworten dre
Du der Junge das gedet
Und niemand hörte Reden da ginge er menschig
Werde zu den alten vatter sin
Ich han das gebott dir
Nach dinen wössen gehabt
Und nach alle dme machet
Dine hat niemand antwort geben
Wie sol ich firbas leben
Der alte sprach dre ist bekant
Dieroyse das daten dem alles sampt
Dem schelten und lassen hant wßbygen
Also soltn auch din leben vberber
Schiltet dich yman oß lobet dich
So sßnge und mit dulce dem gleich
Abchale dich keine lobet nicht
Und was dr schelwort lechheit
Oß vna dr vnglücke an
Oß oßel wonthe oß gefluchen em
Gedenke wie Christ konter herte und got
Wer veteist wart und verspot
Da er ging In menschliche spysse
Und dar zu fraulken und emt
Die auch da geloessen sinit
Von fmsf broten und zebeyre fischoen hie
Fmsf dient mensche on fraulke und tmt alle gning gehonne
Dar vmb so alle lobten hym
Und sprachen er sollte ic König sin

Sie wosten yme erbieter lob vnd ere
Es war Ime aller gare unniere
Er ging oon yn zu hant
Da men da er dor luten reis unbekant
Den Inden det Christus aller gut hie
Erlereit auch die wortheit si
And hatte yn krije vnd wisse geben
Vie sy kenen zu dem ewigen leben
Don den wart er gebunden vnd gefangen
And er boten yme viel lasters vnd schanden
Er verspulbeten yme das antlitz si
Er satzen yme vff ein Kreuz was dorhun
Er wart von yn gegeyselt vnd geslagen
Em Centze müsse er vff sine stücke tragen
Dar an wart er gespärmen
Nach yme hat si muter gross verlangen
Durch sine sotter wart yme en spere geschoße
Die heit er alles vol getroffen
And were des hydus vol uertworden
Das er myne were gestorben
And wolte dach hyden vnielich
And gedunk nieme an sich
Er swieg als en leinbalm
So es get zu dem dode si
Das er nie arges wort gesprach
Ich volge du auch Christus nach
Wilku en volkomme leben han
Do duhe als Christus hat getow
Er sprach mit den herten vnd demutig Ich bin
And solten auch si
Em Centze ruhn auch vff die
And trage du Hydus geduldlich

Mit myne dñ Leben nie
Du verlurest anders es nicht s̄i
Als dem sybe me ist gegeben
Das er hat von der selē s̄i Leben
Also hat die selē geistlich
Die Leben von Gott von mynētich
Lebet die selē von Sünden
Vnd wirt du gottlichem willen sonden
Wann sy solē scheiden von mynen
So mag sy leben vonden
Lebet sy alē nach yren gelüst
Das ist die ewige ewelüst
Die eingen creature dñ
Mus an dir sterken vnd dor s̄i
Also das du mit solē volklingen
Lust vnd begyre an allen dingen
Vnd bekümbe dich mit der welt mit vase
Dro du yr von Not eweren mast
Der welt künber vnd yee mynē
Verblenden dir herze vnd synne
Also das gottliche mynē vnd andacht
Demet selē an dir vollbracht
Vnd wann dich böse gedachte an yen
So soltn yn bestechlich vndeßene
Vnd solē n̄ eben niemen war
Ole sy von got mit kome, dar
So stähle sy vost von dir hyn
Vsi sind hecke vnd synne
Der welt fleysthe vnd der böse geist
Vecht die welt an allemeyst
In alle Zeit vnd seconde

Dat du lichterlich verleßt du sünd
 davon mensche so syne vor dich
Ent du not sicherlich halte dich in gelbsamene hüt
Es kommt dirn seligkutze vnd gut
 Nam so du an den besten erenest sin
So vereit du nielleg vnd weist mit hoo men
 hast dann gottes willen nie getan
Du musst du ewig leben mit vme han
Du sollt als vff diese erden
 nach ewige leben werken
Volltu hören Gotts mere
 wie got der here hat geben selbe lece
Allen menschen gemeynlich
End yu gebote wie so sich
End was sy sollen lassen vnd dir
End wie Christo gottes sone
 hat lece woyse vnd wege geben
 wie sy können in ewig leben
End wie got den heiligen geist
Du auch dem anerischen sinen valleist
End manet so vnd rettet yu
End trostet so guten sym
Ius so gute brüderke volbemper
Du mögen so ewige seide gelbyme
End auch mit gotte von mymelich
 leben on ende vnde essidich

Sie got den ppheten brachte



Got der ewige Gitter Det kont
dem wölfe dñe des ppheten mont
hienor in der alten ee

Und allen yren Nachkommen yme me
yne sy solten erkennen yn
Und vobbenigen den willen sin
Und was sy solten lassen und din
Auch saute got der vnde sine sone
Insern heen Ths Christ
Det mit yme was vnd mi vnd yme ist
Von hymel vff dis erreich
Und das er der welt gemehlich
Sollte leue vnd wegelyse geben
Wie sy kenen in dis ellige leben

... nach dem vnd lass er platt
... hinein böhmen wölfe
... vnd mit da wölfe
... vnd wölfe folgen füre her
... hießlisch kommt zwee
... vnd fürgest die frisch qual
... vnd die werker tige
... in grotte gaudi den wölfe
... now vnd derzen den
... grünen morsle die zieg



... Et de rucke in vñbot
... Rypus in hysse dñs

112
80

And was sy dir vnd lassen sollent
 Abe sy in himmel kommen wollent
 Wolten sy abe mit da syn
 Do wer die schule ic vnd mit sri
 Wer mit wolte folgen siner lere
 Das der eschicht adamet were
 In der crise sagent die buch vnd ewangylie
 Das es ist die wortheit aho
 Des soltu gaenze glauben han
 Wenn menig cront betrogen dat an
 wie got der here moyses die zehn gebot gab



Ost der vater in eschleyt
 Sprach zu moyses und hat gesagt